

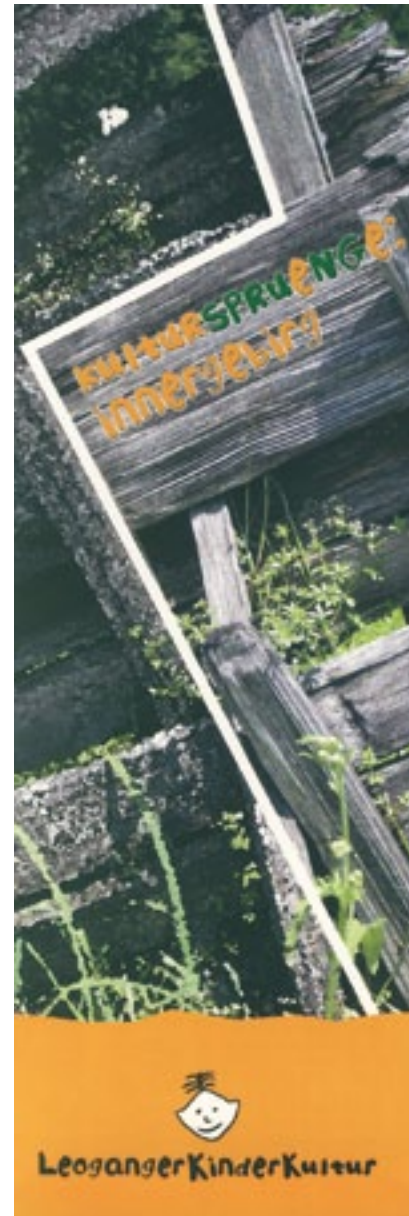
LeogangerKinderKultur

Der Verein wurde 1990 von engagierten Lehrern und Eltern mit der Intention gegründet, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Kultur aktiv mitzugestalten.

Initiator und Obmann des Vereins ist Werner Sandner.

In Kooperation mit Kindergärten, Schulen und Kulturvereinen erarbeiteten die Kinder und Jugendlichen mit Künstlern und Kulturschaffenden in Werkstätten erfolgreiche Projekte:

- 1990 Erarbeitung des Kindermusicals „Mausical“
- 1991 Busbemalung und Museumsführer für Bergbaumuseum Leogang
- 1992 Erarbeitung des Kinderbuches „Kasnock´n mit Folgen“ in der Malwerkstatt mit Evi Fersterer und Schreibwerkstatt mit Walter Müller
- 1993 Bildhauerprojekt „Dorfplatzgestaltung Leogang“ mit A. Thuswaldner
- 1994 Kalender mit Antonio Maro/Belgien (Malwerkstatt) und Kirsten Boie/Deutschland (Schreibwerkstatt)
- 1995 Ausstellung „50 Jahre Kriegsende - Kindheit damals“.
- 1995-1996 Kinderbuch/Film/CD-Projekt „Ein Rucksack voller Lügen“ mit den Künstlern Wolfram Paulus, Hubert von Goisern und Hans Weyringer. In Österreich und international ausgezeichnet und sehr erfolgreich.
- 1997 UNICEF-Grußkartenprojekt mit Maler Kapa Gyalzen Sherpa/Tibet und keramisches Wandrelief mit Bettina Seitz/Irland
- 1998 Bildhauerprojekt zur Volksschuleröffnung mit Hans-Peter Profunser und Radierung mit Hans Weyringer



Projektkatalog 2006: „Kultursprunge:Innengebirg“

Bild: LeogangerKinderKultur

1998-2000

Kinderbuch „Der Feuerwurm - SagenMärchen für das Land Salzburg“ mit Peter Blaikner (Schreibwerkstatt) und Linda Wolfsgruber (Illustration)

2001-2002

Bildhauerwerkstatt für die neue Hauptschule Leogang mit Hans-Peter Profunser. Ein Boot mit vielen Rudern als Symbol für die Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrern und Bevölkerung.

2002-2003

„Janoschs Tigerenten oder doch noch einiges mehr“ mit Peter Blaikner (Schreibwerkstatt), Charly Rabanser (Theaterwerkstatt) und Martin Gredler (Grafikwerkstatt)

2003-2004

„Die Geschichten von der Geschichte“ mit Christine Nöstlinger (Kinderbuch-Lesung), Liane Klimmt (Tanzwerkstatt), Johann Freilacher (LandArt-Werkstatt), Friedrich Eigner und Roberto Mazzetto (Radierwerkstatt)

2004-2005

Filmprojekt „friara wia heit“ mit Peter Blaikner (Drehbuchwerkstatt), Hans Fuchs (Filmwerkstatt), Fritz Messner (Musikwerkstatt), Manfred Hebenstreit (Malwerkstatt)

2005-2007

„kultURSPRUeNGe:innergebirg“ mit Gottfried Goiginger (Digitale Bildbearbeitung), Hans-Peter Profunser (Landart-Projekte), Anne-Marie Julien (Malerei), Konrad Winter (Bilder in der Mittelstation Asitzbahn)

2007-2012

Einzigartiger Skulpturenradweg rund um die Leoganger und Loferer Steinberge.

Realisiert mit internationalen KünstlerInnen

(Arno Arts/NL, Bob Budd/GB, Carin Grudda/I, Nadia Schmidt/F, Shiiko Iwaki, JP, Klaus Herbrich/D, Erika Inger/I, Alois Lindenbauer/A, Helmut Nindl/A, Anton Thuswaldner/A, ...)

Siehe Internet www.skulpturenradweg.at

Projektergänzung durch viertes Kinderbuch

„DerGrasendeSteinbergKönig“ mit Georg Bydlinski/A, Jutta Richter/D, Franz Hohler/CH, Linda Wolfsgruber/I,

2011-2013

VisioNaerr/Tag der Rache

Peter Blaikner (Schreibwerkstatt)

Gerard Es (Theaterwerkstatt)

Markus Weisheitinger (Filmwerkstatt),

Fritz Messner (Musikwerkstatt)

mit SchülerInnen der HS Leogang

Details dieser Projekte siehe im Internet www.lkk.at.



Skulpturenradweg: „WirbelGang“ beim Leoganger Steinbergstation



Kinderbuch „DerGrasendeSteinbergKönig“



„kultURSPRUeNGe:innergebirg“ 2005:
Malprojekt der Kinder in der Mittelstation der Asitzbahn



Leoganger Hauptschüler beim Fertigstellen der Skulptur
„DerGrasendeSteinbergKönig“

Bilder: LeogangerKinderKultur



Landartprojekt 2006: Brückenskulptur am Speichersee
Asitz vom Schüler Michael Scheiber

Über die Akzeptanz bei den Teilnehmern und die nachhaltigen kulturellen Auswirkungen der LeogangerKinderKultur gibt es eine wissenschaftliche Untersuchung in Form einer Diplomarbeit. Die Ergebnisse der Befragung von 85 Teilnehmern im Alter von 11 bis 22 Jahren sind dargestellt und durchwegs positiv für die LeogangerKinderKultur:

- der passive Kulturkonsum erhöhte sich bei 60%, insbesondere bei den 11-15 jährigen
- 61% wurden selbst kulturell aktiv, wobei hier die 11-12 jährigen mit 71% führen
- 81% der Teilnehmer gaben an, im persönlichen Umgang in der Gruppe etwas gelernt zu haben und 86% im Umgang mit den künstlerischen Leitern
- 94 % haben die Veranstaltungen als gut organisiert empfunden
- 75% wollen als Kinder und Jugendliche auch selbst verantwortlich Veranstaltungen organisieren, wobei Erwachsene nur eingreifen sollen, wenn sie darum gebeten werden.

(Zach, 2005, S. 2005)

Offen bleibt die Frage, wie nachhaltig sich der Einfluss der LeogangerKinderKultur auf das Kulturverhalten im Erwachsenenalter auswirken wird. Die bisherigen Erfahrungen lassen hoffen.

